

Betriebs- anleitung



**Salz- und kiesstreugerät
City Ranger 2260/2250**

Einleitung

Sehr geehrter Kunde

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Egholm Produkts

Der City Ranger 2260/2250 ist ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Pflege von Außenbereichen besonders gut eignet.

Um das City Ranger 2260/2250 Salz- und kiesstreugerät optimal nutzen zu können, sollten Sie Folgendes beachten

Vor Inbetriebnahme des Salz- und kiesstreugeräts ist diese Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sollten Sie mit deren Funktionen nicht vertraut sein, besteht nämlich Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Sicherheitshinweis

Auslegung und Ausstattung des Kies- und Salzstreugeräts gewährleisten bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere den Abschnitt 1.1 „Sicherheit“ durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Das Salz- und kiesstreugerät ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe der Maschine wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, damit er damit vertraut ist.

Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen hat und gründlich eingewiesen wurde. Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Warnungen

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen. Dieser Warnhinweis weist auf Punkte hin, bei denen zur Vermeidung von Personenschäden oder Beschädigungen der Maschine und ihrer Teile besondere Sorgfalt angebracht ist. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht geboten.



Vorbehalte

Da wir von Egholm laufend um Verbesserungen bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an der Maschine und ihren Teilen vorzunehmen. Die Fa. Egholm haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Betriebsanleitung.

Fragen Sie uns!

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm A/S · Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

T. +45 97 81 12 05 · F. +45 97 81 12 10

e-mail: info.de@egholm.de · www.egholm.de



Egholm App - einfacher Zugang zu nützlichen Informationen

Laden Sie unsere Egholm App herunter, tippen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine ein und fügen Sie nach Belieben Ihre Anbaugeräte hinzu, um Zugriff auf Videos, Bedienungsanleitungen, technische Daten und vieles mehr zu erhalten.

Wenn Sie zustimmen, erhalten Sie Benachrichtigungen zu Produkt- und Serviceinformationen, Angeboten etc. Die App ist für Apple und Android Mobiltelefone verfügbar.

Allgemeines	5
1.1 Sicherheit	5
1.2 EG-Konformitätserklärung	7
1.3 Technische Daten	8
Betriebsanleitung	10
2.1 Zusammenbauen der Abstellstütze	10
2.2 An- und Abbau	10
2.3 Bewegen des Streugeräts mithilfe der Hebeöse	12
2.4 Inbetriebnahme	13
2.5 Einstellung der Streumenge und Streubreite	13
2.6 Einstellen der Streubreite	14
2.7 Einstellen der Rührgeschwindigkeit	15
2.8 Start/Stop (Sonstiges Zubehör)	15
2.9 Einsatzbereiche	15
Service und Wartung	17
3.1 Reinigung	17
3.2 Wartung	18
3.3 Tägliche Wartungsarbeiten	18
Bestimmungen	20
4.1 Garantieb Bestimmungen	20
4.2 Reklamationsbestimmungen	21
4.3 Entsorgung	21
Notizen	22

Mit dem Egholm Salz- und kiesstreugerät sind Sie für den Kampf gegen Winterglätte perfekt gerüstet.

Alle Bauteile des Salz- und kiesstreugeräts sind äußerst robust. Die hohe Verschleißfestigkeit des Streutellers macht das Gerät vielseitig einsetzbar, sowohl für Salz als auch für Sand, Kies und Splitt. Körnung max. 8 mm.

Das Salz- und kiesstreugerät sorgt für genaue und gleichmäßige Verteilung des Streuguts und garantiert damit die optimale Sicherung von Geh- und Fahrradwegen oder Parkplätzen und ein gleichmäßiges Auftauen vereister Stellen. Damit nur die gewünschte Menge gestreut wird, kann die Streumenge der Witterung und Fahrgeschwindigkeit angepasst und manuell eingestellt werden. Die einstellbare Streubreite

beträgt 1 - 5 m.

Zum Schutz des Streuguts vor Feuchtigkeit ist als Zubehör eine Abdeckplane erhältlich.

Im Lieferumfang des Salz- und kiesstreugeräts ist eine speziell für das Gerät entwickelte Abstellstütze enthalten. Der An- und Abbau des Geräts ist damit auch für eine Person alleine völlig problemlos.

Heiße Tipps

Zum Schutz des Hydrauliksystems sind die Kupplungen vor dem Ankuppeln von Schmutz zu befreien.

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Maschine und Gerät.

Allgemeines

**Honest
Machines**

1.1 Sicherheit

Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden:
Es ist darauf zu achten, dass sich niemand in der Nähe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, da Klemmgefahr besteht.



Vorsicht

Aufgrund der Knicklenkung schert das Heck der Maschine bei Drehung aus - immer Abstand halten! Aufenthalt im Arbeitsbereich ist deshalb zu vermeiden. (Abb. 1)



Vergewissern Sie sich, dass das Salz- und kiesstreugerät verriegelt ist

Überprüfen, dass das Salz- und kiesstreugerät am Geräteträger verriegelt ist. (Abb. 2)



Vorsicht hinten am Salz- und kiesstreugerät

Finger und Füße vom rotierenden Streuteller fernhalten. (Abb. 3)



Abstand vom Salz- und kiesstreugerät halten

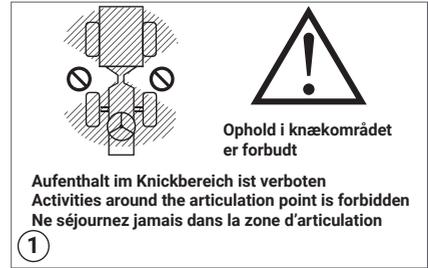
Darauf achten, dass sich während des Betriebs niemand in der Nähe des Salz- und kiesstreugeräts aufhält.



Unfälle durch Umkippen vermeiden

Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt. (Abb. 4)

Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit besteht mit voll beladenem Streugerät erhöhte Kippgefahr. Vor Kurven oder Fahrbahnschwellen muss frühzeitig die Fahrt verlangsamt werden, um das Risiko eines Umkippen zu minimieren.



Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden



Verriegelung



Streuteller



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel dürfen nicht befahren werden

Allgemeines

1.1 Sicherheit - Fortsetzung



Rückschlaggefahr des Hubhebels

Beim Absenken des Salz- und kiesstreugeräts Rückschlag vermeiden. Dazu den Hubhebel gut festhalten, bis das Salz- und kiesstreugerät auf der Maschine aufliegt. (Abb. 1)



Absenken des Salz- und kiesstreugeräts auf den Geräteträger



Schutzgitter

Das Salz- und kiesstreugerät nur mit im Behälter aufliegendem Schutzgitter in Betrieb nehmen. (Abb. 2)



Schutzgitter



Salz und Kies einfüllen

Den Behälter nur bis zum Rand befüllen.



Vermeidung von Hörschäden

Tragen Sie beim Betrieb der Maschine einen zugelassenen Gehörschutz. (Abb. 3)



Gehörschutz



Vermeidung von Verbrennungen

Beim Gebrauch des Salz- und kiesstreugeräts erhitzen sich die Hydraulikteile. Die Hydraulikteile dürfen erst wieder berührt werden, nachdem sie sich abgekühlt haben. Andernfalls müssen unbedingt Handschuhe getragen werden.



Vermeidung von Augenverletzungen

Bei der Kontrolle der Streubreite des Streutellers muss eine Schutzbrille getragen werden. (Abb. 4)



Schutzbrille

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: **Egholm A/S**
Adresse: **Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig**
Telefon: **(+45) 97 81 12 05**

erklärt hiermit, dass

Die Maschine: **Salz- und kiesstreuer 2260/2250**

Typ: **SG3**

den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Beachte: Jede Änderung, Umbau oder Ergänzung von Anbaugeräten, Zubehör oder anderer Ausrüstung, die nicht von Egholm hergestellt werden, führt automatisch zur Erlöschung der Typgenehmigung, CE-Zulassung und jeder anderen Genehmigung sowie zur Erlöschung der Gewährleistung.

Sofern zwischen Nutzer, Kunde und Egholm nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist Egholm Eigentümer aller Daten, die von der Maschine und den Anbaugeräten während der Nutzungsdauer erzeugt werden.

Ort: Lemvig

Datum: _____

Unterschrift: 
Rainer Flanz, R&D Manager

Allgemeines

1.3 Technische Daten

Abmessungen	Montiert	Demontiert
Länge (L)	2690 mm	1250 mm
Breite (B)	1070 mm	880 mm
Höhe mit Kabine	1960 mm	

Gewicht	91 kg
Gewicht Abstellstütze	31 kg

Fassungsvermögen des Streugutbehälters	240 L
Streubreite	1 - 5 m
Ladehöhe	1290 mm

Technische Daten

Typenbezeichnung	22 SG3
------------------------	--------

Hinweis

Technische Veränderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Es dürfen keine Gegenstände im Salz- und kiesstreugerät gefüllt werden, die größer als 8 mm sind, da sich diese verkeilen und das Gerät beschädigen könnten.

Beim Streuen von Kies ist im Vergleich zum Streuen von Salz und Sand von einem höheren Verschleiß auszugehen.

Zubehör

09723170 Abdeckplane
E50001551 Start/Stopp

Betriebsanleitung

**Honest
Machines**

Betriebsanleitung

2.1 Zusammenbauen der Abstellstütze

Bei Lieferung ist das Salz- und kiesstreugerät entweder an den City Ranger 2260/2250 angebaut oder an der mitgelieferten Abstellstütze montiert. Sollte das Anbaugerät am Geräteträger montiert sein, muss die mitgelieferte Abstellstütze zusammengebaut werden.

Die Abstellstütze mit den 2 mitgelieferten Bolzen zusammenschrauben, und die Stütze ist einsatzbereit. (Abb. 1)



2 Bolzen für die Abstellstütze

2.2 An- und Abbau

Anbau des Salz- und kiesstreugeräts

Das Salz- und kiesstreugerät muss beim Anbau leer sein.

Beim An- und Abbau des Salz- und kiesstreugeräts muss sich die Abstellstütze stets auf einer stabilen und ebenen Unterlage befinden. Das an der Abstellstütze montierte Salz- und kiesstreugerät nur auf stabiler und fester Unterlage transportieren und unterstellen.

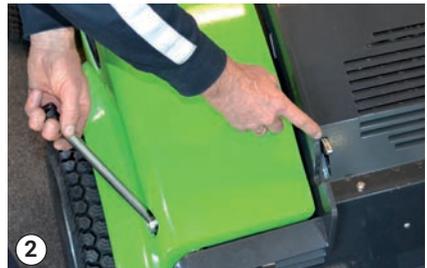
1. Den Geräteträger rückwärts an die Abstellstütze mit dem Salz- und kiesstreugerät heranfahren.

2. Die Maschine anhalten und ausschalten.

3. Sicherstellen, dass sich der Hebel der Verriegelung in unverriegelter Position befindet. Die Haken müssen sich in der in der Abbildung dargestellten Position befinden. (Abb. 2)

4. Sicherstellen, dass die Hydraulikkupplungen sauber und frei von Schmutz sind. Falls erforderlich mit einem trockenen Tuch reinigen. (Abb. 3)

5. Das Salz- und kiesstreugerät über die Ladekonsole schieben. Das Salz- und kiesstreugerät muss sich mittig über der Maschine befinden. (Abb. 4)



Verriegelung – unverriegelt



Reinigung der Kupplungen



Anbau des Salz- und kiesstreugeräts

2.2 An- und Abbau - Fortsetzung

6. Hubhebel nach unten drücken, Sperrklinke vom Widerhaken lösen und das Salz- und kiesstreugerät langsam auf die Maschine absenken. (Abb. 1)



Warnung!

Beim Absenken des Salz- und kiesstreugeräts unbedingt darauf achten, dass Sie Ihre Finger nicht einquetschen und die Hubstange gut festhalten.

7. Überprüfen, dass das Salz- und kiesstreugerät korrekt am Geräteträger angebaut ist.

8. Die Abstellstütze vom Salz- und kiesstreugerät lösen.

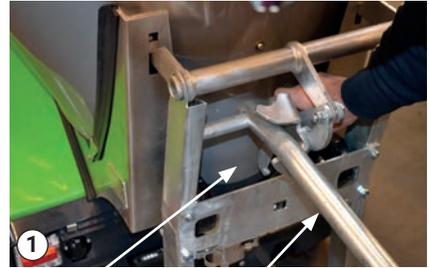
9. Auf den Griff der Verriegelung drücken, dann gegen den Uhrzeigersinn drehen und daraufhin den Hebel herausziehen und nach oben kippen. (Abb. 2)

10. Das Salz- und kiesstreugerät mit einer 1/3 Umdrehung im Uhrzeigersinn ankuppeln. (Abb. 3)

11. Den Griff der Verriegelung wieder reinschieben und im Sinne des Uhrzeigers drehen.

Abbau des Salz- und kiesstreugeräts

Umgekehrte Reihenfolge wie beim Anbau.



Sperrklinke

Hubhebel



Hebel der Verriegelung herausziehen



Verriegelung drehen

Betriebsanleitung

2.3 Bewegen des Streugeräts mithilfe der Hebeöse

Sollte die mitgelieferte Abstellstütze nicht verwendet werden können, dient die Hebeöse zum Bewegen des Salz- und kiesstreugeräts.



Hinweis!

Das Salz- und kiesstreugerät darf erst angehoben werden, nachdem das Streugut entleert wurde!

Die Hebeöse befindet sich oben am Anbaugerät, sodass sie sich leicht mit einem kleinen Kran greifen lässt. Ansonsten sind Traggurte zum Heben des Anbaugeräts zu verwenden. (Abb. 1+2)

Während des gesamten Hebevorgangs muss das Salz- und kiesstreugerät mit den Händen geführt werden.

Durch die Position der Hebeöse ist sichergestellt, dass das Salz- und kiesstreugerät während des Hebevorgangs stabil (gut ausbalanciert) aufgehängt ist.



Hebeöse



Hebeöse mit Traggurten

2.4 Inbetriebnahme

1. Die Maschine anlassen.
2. Das Salz- und kiesstreugerät über den Schalter des Heck-Hydraulikantriebs einschalten. (Abb. 1)



Achtung!

Sorgen Sie dafür, dass sich niemand zu Nahe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält.



Bitte Abstand halten!

Aufgrund der Knicklenkung schert das Heck der Maschine bei Drehung aus – Klemm- und Auffahrgefahr!

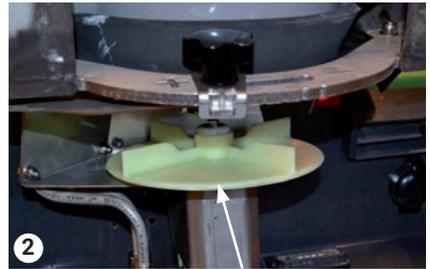


Vorsicht hinten am Salz- und kiesstreugerät

Finger und Füße vom rotierenden Streuteller fernhalten. (Abb. 2)



Heck-Hydraulikantrieb



Streuteller

2.5 Einstellung der Streumenge und Streubreite

Streumenge

Die Streumenge ist mit Hilfe der hinten am Salz- und kiesstreugerät angebrachten Dosierscheibe einstellbar.

Halterung lösen. (Abb. 3)

- a. Um die Streumenge zu reduzieren, die Dosierscheibe nach rechts drehen.
- b. Um die Streumenge zu erhöhen, die Dosierscheibe nach links drehen.



Halterung lösen

Betriebsanleitung

2.6 Einstellen der Streubreite

Unter Streubreite wird die Breite verstanden, auf der das Streugut vom Salz- und kiesstreugerät auf den Boden verteilt wird. Je nach Streugut kann die Streubreite zwischen 1 m und 5 m eingestellt werden.

Bei der Einstellung des Streutellers muss eine Schutzbrille getragen werden.

Die Streubreite wird vorne am Salz- und kiesstreugerät eingestellt.

Zum Einstellen der Streubreite muss der mit „Distribution“ (Dt.: Verteilung) beschriftete Stellgriff vorne am Salz- und kiesstreugerät gedreht werden. (Abb. 1+2)

Mit dem Stellgriff lassen sich die Stufen 1 bis 6 einstellen, wobei die Stufe 1 der schmalsten Streubreite entspricht.



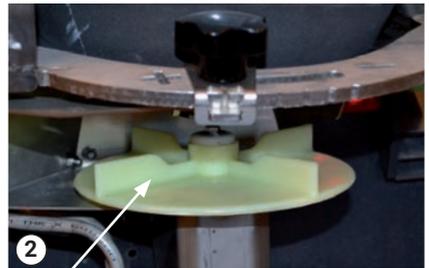
Wichtig!

Es dürfen keine Gegenstände ins Salz- und kiesstreugerät gefüllt werden, die größer als 8 mm sind, da sich diese verkeilen und das Gerät beschädigen könnten.

Beim Streuen von Kies ist im Vergleich zum Streuen von Salz und Sand von einem höheren Verschleiß auszugehen.



1 Einstellen der Streubreite mit dem Stellgriff „Distribution“



2 Streuteller – die Streugeschwindigkeit wird mit dem Stellgriff „Distribution“ eingestellt

2.7 Einstellen der Rührgeschwindigkeit

Die Rührgeschwindigkeit gibt an, mit welcher Drehzahl das Streugut gerührt und zum Streuteller hinuntergeleitet wird.

Beim Einsatz von grobkörnigem Streugut muss die Rührgeschwindigkeit verringert werden, um unnötigen Verschleiß zu vermeiden.

Zum Einstellen der Rührgeschwindigkeit muss der mit „Mixer“ beschriftete Stellgriff vorne am Salz- und kiesstreugerät gedreht werden. (Abb. 1)

Mit dem Stellgriff lassen sich die Stufen 1 bis 6 einstellen, wobei die Stufe 1 der niedrigsten Rührgeschwindigkeit entspricht.



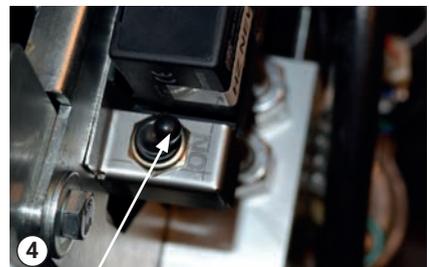
1 Einstellen der Rührgeschwindigkeit mithilfe des Drehgriffs „Mixer“



2 Rührwerk – die Rührgeschwindigkeit wird mit dem Drehgriff „Mixer“ eingestellt



3 Start-/Stopp-Funktion – hinter der linken Heckseitenverkleidung



4 Start-/Stopp-Funktion – ON

2.8 Start/Stopp (Sonstiges Zubehör)

Die Start-/Stopp-Funktion stellt sicher, dass der Streubetrieb eingestellt wird, wenn der Geräteträger steht, d. h. das Salz- und kiesstreugerät verteilt nur dann Streugut, wenn der Geräteträger fährt.

Der Start-/Stopp-Schalter befindet sich hinter der linken Heckseitenverkleidung. (Abb. 3)

Der Ein-/Aus-Schalter muss in die Position „ON“ geschaltet werden, um die Funktion vor dem Streubetrieb zu aktivieren. (Abb. 4)



Der Ein-/Aus-Schalter muss unbedingt deaktiviert werden, wenn das Salz- und kiesstreugerät gegen ein anderes Anbaugerät ausgewechselt wird.

2.9 Einsatzbereiche

Das Salz- und kiesstreugerät ist ausschließlich für den Einsatz mit dem City Ranger 2260/2250 bestimmt. Das Salz und kiesstreugerät niemals als Feldspritzer, Kalkstreuer oder zum Miststreuen verwenden. Das Salz- und kiesstreugerät niemals zum Lagern von korrosiven Stoffen verwenden.

Service und Wartung

**Honest
Machines**

3.1 Reinigung

Reinigung des Salz- und kiesstreugeräts

Tägliche Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer von Maschine und Gerät.

Um zu verhindern, dass sich Salzreste im Behälter usw. festsetzen, das Salz- und kiesstreugerät sowie den Geräteträger nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Hochdruckreiniger nie direkt auf die Schnellkupplungen richten.

Die Schnellkupplungen mit einem Tuch reinigen. (Abb. 1)

Auch den Geräteträger gründlich reinigen!

Aufbewahrung außerhalb der Saison

Für die Aufbewahrung des Salz- und kiesstreugeräts außerhalb der Saison wird Folgendes empfohlen:

Das Salz- und kiesstreugerät mit Konservierungsöl einsprühen.

Nach Saisonende, oder wenn das Salz- und kiesstreugerät für längere Zeit untergestellt wird, sind Maßnahmen zum Korrosionsschutz treffen.

Vor dem Anbau des Salz- und kiesstreugeräts müssen die Schnellkupplungen gereinigt werden.



Die Kupplungen mit einem Tuch reinigen

Service und Wartung

3.2 Wartung

Öl und andere Flüssigkeiten, die verschüttet wurden, müssen möglichst schnell aufgenommen und entsorgt werden.

Es wird empfohlen, das Anbaugerät für jegliche Reparatur- und Wartungsarbeiten auf der Abstellstütze zu befestigen. Es muss sichergestellt werden, dass die Abstellstütze auf einer festen, ebenen Fläche steht und dass die Räder blockiert sind, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.

Falls das Anbaugerät bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Geräteträger montiert ist, müssen vor dem Beginn der Arbeiten folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- a. Motor ausschalten
- b. Batterie trennen
- c. Hydraulik trennen

Beim Umgang mit dem Hydrauliksystem des Geräteträgers wird das Tragen von Handschuhen sowie einer Schutzbrille empfohlen.

3.3 Tägliche Wartungsarbeiten

Verschleißteile kontrollieren und ggf. austauschen.

Ggf. das untere Lager schmieren.

Hydraulikmotoren sind wartungsfrei.

Prüfen, ob alle Schrauben und Muttern festgezogen sind.

Reifendruck kontrollieren und Reifen ggf. ordnungsgemäß befüllen.

Hinweise zur täglichen Wartung des Geräteträgers entnehmen Sie der Betriebsanleitung für den City Ranger 2260/2250.

Bestimmungen

**Honest
Machines**

Bestimmungen

4.1 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Salz- und kiesstreugeräts, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch.

Garantiebedingungen

1. Die Egholm Garantie gilt nur bei Vorlage der mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum versehenen Originalrechnung.
2. Regelmäßige Kontrolle, Einstellung und Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen sind nicht in der Garantie enthalten.
3. Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine bezogen wurde.
4. Diese Garantie umfasst keine Defekte, die nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückgeführt werden können.
5. Diese Garantie gilt auch für Personen und Unternehmen, die die Maschine während der Garantiezeit legal erworben haben.
6. Damit Egholm eventuelle Gewährleistungsansprüche anerkennen kann, muss die Wartung gemäß den geltenden Anweisungen durchgeführt und dokumentiert werden.
7. Die Fa. Egholm behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne sich dazu zu verpflichten, schon ausgelieferte Maschinen ebenfalls entsprechend zu modifizieren.

Folgendes ist in der Garantie nicht beinhaltet

- Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm stammen.
- Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung und allen Umständen, die außerhalb des Einflussbereichs der Fa. Egholm liegen.

4.2 Reklamationsbestimmungen

Fragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile richten Sie bitte direkt an Ihren Egholm-Egholm-Vertriebspartner.

Wir sind sicher, dass Ihnen die Maschine gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Egholm A/S

4.3 Entsorgung

Wenn das Salz- und kiesstreugerät nach vielen Jahren ausgedient hat, ist es entsprechend einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen sachgerecht zu entsorgen.

1. Hydrauliköl bei der kommunalen Sammelstelle als Sondermüll abliefern.
2. Kunststoff- und Gummiteile abmontieren und mit dem Hausmüll entsorgen.
3. Hiernach kann das Gerät einem zugelassenen Altstoffhändler übergeben werden.

Notizen

Honest Work.

Egholm A/S
Transportvej 27
7620 Lemvig, Denmark
T.: +45 97 81 12 05
www.egholm.de - info@egholm.de